

## A10 Wirtschaft und Digitalisierung

Gremium: Kreisvorstand

Beschlussdatum: 11.01.2021

### Text

670 Wir wollen, dass alle Bürgerinnen und Bürger in Waldeck-Frankenberg nachhaltig  
671 gut leben und arbeiten können. Waldeck-Frankenberg zeichnet sich neben großen  
672 Arbeitgebern wie Viessmann durch eine Vielzahl von erfolgreichen kleinen und  
673 mittleren Unternehmen in fast allen Branchen aus. Die Rahmenbedingungen für  
674 diese Unternehmen wollen wir verbessern. Dafür braucht es eine moderne und  
675 leistungsfähige Infrastruktur. Die Zahl der Arbeitsplätze im  
676 Dienstleistungssektor, der Industrie und im Gewerbe ist entscheidend für die  
677 Finanzkraft und die Einwohnerzahl im Landkreis.

678 Wir wollen für alle Menschen und Unternehmen schnelles Internet. Wir werden  
679 dafür sorgen, dass Schritt für Schritt mehr Glasfaser in der Fläche ausgerollt  
680 wird. Moderne Arbeitsmodelle wie mobiles Arbeiten und Homeoffice sind eine große  
681 Chance für den Landkreis Waldeck-Frankenberg. Für viele Jobs ist es heute  
682 zunehmend egal, wo man sich befindet. Diese Entwicklung wurde durch die Corona-  
683 Pandemie noch einmal beschleunigt. Durch die hohe Lebensqualität in Verbindung  
684 mit moderaten Lebenshaltungskosten wird Waldeck-Frankenberg an Attraktivität  
685 gewinnen, denn hier lebt man, wo andere Urlaub machen!

686 Wir werden uns dafür einsetzen, dass möglichst viele Berufsausbildungen in  
687 Waldeck-Frankenberg absolviert werden können, dafür sind die Berufsschulen im  
688 Landkreis und die Berufsausbildungszentren zu stärken. Wir setzen auf eine enge  
689 Zusammenarbeit und Kooperation mit allen an der Berufsausbildung beteiligten  
690 Institutionen.

691 Der Landkreis Waldeck-Frankenberg braucht mehr hochqualifizierte Arbeitsplätze,  
692 damit junge Menschen hier bleiben. Dazu bedarf es einer aktiven  
693 Wirtschaftsförderung. Wir werden die Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
694 wiederbeleben, und wir werden im Landkreis mindestens zwei Co-Working-Spaces  
695 einrichten, Start-ups unterstützen und dabei auf bestehenden Strukturen  
696 aufbauen. Das Angebot der Technischen Hochschule Mittelhessen wollen wir sichern  
697 und bei Bedarf ausbauen.

698 Der Flächenverbrauch für neue Gewerbegebiete ist drastisch zu vermindern.  
699 Baulücken und Brachflächen sind vorrangig zu nutzen. Ausgleichsmaßnahmen sind  
700 zeitnah in ökologischen Schwerpunkträumen in der Gegend des Eingriffsortes  
701 einzuleiten.

702 Die Nutzung von regenerativen Energien vor Ort wirkt dem Klimawandel entgegen,  
703 vermindert den Finanzabfluss für Energieeinkäufe, belässt die Wertschöpfung im  
704 Landkreis und schafft bei uns Arbeitsplätze.

705 Wir setzen uns für ein ökologisches und faires Beschaffungswesen ein. Die  
706 öffentliche Hand sollte hier mit gutem Beispiel vorangehen. Die Materialeinkäufe  
707 des Landkreises haben ökologische und faire Kriterien zu berücksichtigen.